

# Neues Kalzipdach für den Kindergarten

Althornbacher Rat stimmt für kostengünstigere Lösung

**Fast 100 000 Euro muss die Gemeinde Althornbach in die Dacherneuerung beim Kindergarten investieren. Mit einer solchen Summe muss nach der vorläufigen Kostenschätzung gerechnet werden.**

Von Merkur-Mitarbeiter Norbert Schwarz

**Althornbach.** Tief in die Tasche greifen, muss die Gemeinde Althornbach als Einrichtungsträger des Kindergartens. Die Dachsanierung ist schon lange ein Thema und nun nicht mehr aufzuschieben. Das Büro Marx und Stegner aus Pirmasens ist mit der Projektierung der Maßnahme beauftragt. Zu entscheiden war gestern Abend bei der Ratssitzung die Frage, mit welchem Material die Ge-

meinde die Dacherneuerungsarbeiten ausführen will.

Die verschiedenen Möglichkeiten zeigte der Vertreter des beauftragten Planungsbüros Arno Lang auf. Neben einem reinen Foliendach, das zusätzlich begrünt werden könnte, standen ein Zink-Stehfalz-Dach oder ein sogenanntes Kalzipdach zur Diskussion. Aus Kostengründen sprach sich das Gremium für Letzteres aus, das nunmehr Bestandteil der öffentlichen Ausschreibung wird. Die Maßnahme wird vom Landkreis Südwestpfalz mit 15 Prozent der Kosten gefördert.

Nur 17,2 Hektar an Gemeindegewald haben die Althornbacher, die bekanntlich ihre Waldflächen für das Anlegen des früheren Militärflugplat-

zes und heutigen Flughafens Zweibrücken opfern mussten. 51 Festmeter können nach dem Betriebseirichtungswerk im Jahr eingeschlagen werden.

Verkehrssichernde Maßnahmen stehen im kommenden Forstwirtschaftsjahr an. Es wird deshalb mit einem Minus von 3147 Euro gerechnet. Natürlich soll versucht werden, diese Kosten noch zu minimieren.

Die Hebesätze bei der Grundsteuer A und B wurden angehoben. Sie stiegen bei der Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke) von 267 Prozent auf 285 Prozent und bei der Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke innerhalb der Ortslage) von 317 Prozent auf 338 Prozent.

## Science-Fiction-Fans strömen ins Audimax



Zur Jubiläumsveranstaltung der Star-Trek-Weihnachtsvorlesung sind gestern Abend hunderte Science-Fiction-Fans ins Audimax der Fachhochschule Zweibrücken gekommen. Dort gab es die insgesamt 100. Vorlesung dieser Art. Mittlerweile hat die Vorlesung schon richtigen „Kultstatus“ erreicht,

nicht nur unter den Star-Trek-Fans. Dies bewies die Tatsache, dass viele Besucher in den verschiedensten Verkleidungen aus bekannten Science-Fiction-Serien und -Filmen (wie hier „Star Wars“) kamen. Das Hauptthema lautete „Zeitreisen und temporale Logik.“ > Weiterer Bericht folgt MW/FOTO: WILLE

ANZEIGE



## LEBENSWERTES WOHNEN

Lebenshilfe eröffnet Wohnanlage "Birke"

## „Wir haben sogar schon eine Warteliste“

**Ein Heim für Menschen mit Handicap hat die Lebenshilfe mit der Wohnanlage "Birke" an der Steinhauser Straße in Zweibrücken geschaffen. Im kommenden Jahr ziehen die ersten Mieter ein, die Nachfrage nach den gemütlich eingerichteten Zimmern ist groß.**

**Zweibrücken.** Mit einem Lächeln im Gesicht und glänzenden Augen läuft der erste Vorsitzende der Lebenshilfe Zweibrücken e.v., Walter Schneider dieser Tage durch die neugebauten Räume der Wohnanlage „Birke“. Seit der Vereinsgründung 1987, als eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit geistiger Behinderung in- und um Zweibrücken, verfolgt man dieses ehrgeizige und gleichzeitig so wichtige Projekt zu verwirklichen. Dabei griff man auf die Erfahrungen (betreiben bereits vier Wohnheime), sowie die finanzielle Unterstützung der Lebenshilfe Kaiserslautern zurück. Es entstand die gemeinnützige Betriebsgesellschaft für Einrichtungen der Lebenshilfe Zweibrücken und Umland (BLZ). Am 19. November 2009 folgte dann endlich der erste Spatenstich auf dem Gelände des ehemaligen evangelischen Krankenhauses zwischen Ringdenis- und Steinhauser Straße. Mittlerweile sind die bei-

den Gebäude schon in einem fast bezugsfertigen Zustand. An der Außenanlage sind noch Kleinigkeiten zu erledigen, im Inneren ist die Gemütlichkeit schon zu erahnen, obwohl noch nicht alle Möbelstücke da sind und die Endreinigung fehlt. Elektriker verkabeln die letzten Stromkästen. Alles wirkt hell, freundlich und ist natürlich genau auf die Bedürfnisse der zukünftigen Bewohner ausgerichtet. 16 behinderte Erwachsene werden bald hier eine neue Wohnmöglichkeit auf zwei Etagen haben. Hinzu kommen vier Kurzzeitplätze, eine Trainingswohnung mit vier Plätzen, sowie acht Apartments für den Bereich des ambulanten Wohnens. Circa 15 Quadratmeter wird jeder Bewohner für sich zum Zurückziehen haben. Ein eigener Kleiderschrank, Bett, Tisch und Stühle, wie eine Nasszelle bilden die Grundausstattung für jeden. Die weitere Gestaltung darf jeder Mieter für sich entscheiden. Hinzu

kommen Gemeinschafts- und Hauswirtschaftsräume. „Ziel ist es die behinderten Menschen in einem geschützten Rahmen an das selbstständige Wohnen, das Leben in Eigenverantwortung heranzuführen und dadurch die Integration in die Gesellschaft zu ermöglichen“, erklärte Schneider, der zudem stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der BLZ ist. Je nach Behinderungsgrad soll dann eine häusliche Eingliederung direkt in der Stadt erfolgen. Noch im ersten Quartal 2012 sollen in der „Birke“ die ersten Bewohner, die aus Zweibrücken und der Verbandsgemeinde Zweibrücken Land kommen, einziehen. „Alle Plätze sind aktuell belegt. Wir haben sogar schon eine Warteliste“, betont Schneider und deutet damit auf den großen Bedarf dieser Wohnanlage hin. Zusätzlich schafft die BLZ



Jeder Bewohner hat ein möbliertes eigenes Zimmer. Fotos: mw

mit dieser Anlage 18 neue Arbeitsplätze in den Bereichen Hauswirtschaft, Verwaltung und Pflegedienst. Die Büros der Lebenshilfe und der BLZ werden dann auch hier unter-

gebracht sein. mw

◆ Kontakt: Lebenshilfe Zweibrücken und Umland, Ringstraße 7, 66482 Zweibrücken, Tel. (0 63 32) 47 95 97.

**lauffer**  
OBJEKTMOBEL

LAUFER OBJEKTMOBEL e.K.  
Etzelweg 246  
66482 Zweibrücken

Tel: 06332/9231-0  
Fax: 06332/9231-20

Wir haben die Einrichtung geliefert und wünschen dem Projekt „Birke“ alles Gute in den neuen Räumen.

**Zimmerei Innenausbau Holzverkleidungen WOLFGANG DEPERT**

Fabrikstraße 16  
66919 Hermersberg

Tel. 0 63 33/6 39 77  
Fax 0 63 33/6 51 28  
Mobil 0171 / 4 25 84 85

**MALER WIEHN Meisterbetrieb**

Tapezieren - Lackieren  
Beschichtungen (innen und außen) mit Gerüstbau

Am Kahlenberg 31 • 66851 Bann  
Telefon 06371/63590 • Telefax 06371/60130

WÄRME, WASSER, KLIMA

**WHG RAHN**

Im Erlenteich 11 • 66955 Pirmasens • Telefon 0 63 31.243-0 • www.whg-rahn.de

DIE ROHBAUARBEITEN & AUSSENANLAGEN WURDEN VON UNS AUSGEFÜHRT:

**F.K. HORN**  
HOCH- TIEF- STRASSENBAU

...UND BIETEN IHNEN:  
- gepflegte Mietwohnungen  
- schlüsselfertige Massivhäuser  
- hochwertige Eigentumswohnungen

67661 Kaiserslautern | Sauerviesen 4  
Tel. (0 63 01) 7 04-0 | Fax (0 63 01) 7 04-1 41  
www.f-k-horn.de



Hell und freundlich präsentiert sich die Wohnanlage.

**R. + W. Müller GmbH**  
GIPSERGESCHÄFT  
Innen- und Außenputz  
Präqualifizierter Meisterfachbetrieb

Seit 1935

Rudolf + Werner Müller GmbH · Johann-Strauß-Straße 1  
66497 Contwig · Telefon 06332/5519

Akustikdecken • Trockenausbau • Vollwärmeschutz • Außenanstriche

**„FUNDIERT“**

Beraten und gut beraten ist auch noch ein Unterschied.

**Akustik- + Trockenbau**

Andreas Gruska  
Exclusive Wand- und Deckenverkleidungen  
Tel.: 0631-3709556 • Fax: 0631-3709557  
Mobil: 0160-97205167 • E-Mail: andreas\_gruska@web.de  
Hans-Küfner-Straße 31 • 67657 Kaiserslautern

Maschinen-Anlagenbau  
**Krauß & Blank GmbH**

In den Wintergärten 1, 67697 Otterberg

Telefon 0 63 01 / 22 91 • Telefax 0 63 01 / 56 01  
Mobil 0172 / 6179613 • Mobil 0174 / 3461722  
kraussblankgmbh@aol.com

- Geländer + Treppen für innen und außen
- Ausführung in Edelstahl und Stahl
- Überdachungen · Carports
- Balkone
- Stahlbau
- Drehen-, Schneid- und Kantarbeiten
- Schweißen von Aluminium und Guß
- Kneer Fenster und Türen